



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

## [Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

# L 2310: Sanierung der Stützmauer in Wertheim (Main-Tauber-Kreis)

12.04.2024

Einrichtung von geänderten Verkehrsführungen ab Dienstag, 16. April 2024



RAM - stock.adobe.com

Das Regierungspräsidiums Stuttgart saniert das Stützbauwerk 517A an der L 2310 in Wertheim. An der Stützmauer aus dem Jahr 1881 wurden im Rahmen der Bauwerksüberprüfung Mängel festgestellt, die nun beseitigt werden.

Es ist vorgesehen, den Bereich der schadhafte Gesimse, Geländer und Brüstungen einschließlich der Straßenbeleuchtungen zurückzubauen und durch eine neue Stahlbetonkonstruktion mit neuer Straßenbeleuchtungen und Geländer zu ersetzen. Entsprechend baulicher Erfordernisse finden in Teilbereichen zudem Anpassungsmaßnahmen an bestehenden Treppengeländern statt.

Der von den geänderten Verkehrsführungen betroffene Bereich befindet sich zwischen der Parkgarage Altstadt an der Kreuzung Packhofstraße – Eichelgasse und der Straßenüberführung in Richtung Eichelsteige auf Höhe des jüdischen Friedhofs. Von den geänderten Verkehrsführungen werden auch Gehwegbereiche betroffen sein.

Entlang des unterhalb der Stützmauer gelegenen Gehwegs wird der Straßenverkehr geringfügig von der Wand weg verschwenkt. Der Begegnungsverkehr kann den Verschwenkungsbereich innerhalb verengter Fahrspuren passieren.

Der betroffene Gehweg entlang der Wand muss über die Bauzeit gesperrt werden. Eine Überleitung auf die gegenüberliegende Seite wird eingerichtet.

Aus Platzgründen muss oberhalb des Mauerbereiches eine Fahrspur gesperrt werden. Die Passage des Baustellenbereichs aus Fahrtrichtung Wertheim beziehungsweise Eichelsteige und von der alten Mainbrücke aus wird mittels einer temporären

Ampelanlage geregelt.

Am Dienstag, 16. April 2024, beginnen vorbehaltlich der Witterungsbedingungen die Markierungsarbeiten in Vorbereitung für die Sanierung. Die Komplettierungen der Verkehrsführungen erfolgen über den weiteren Wochenverlauf hinweg. Die Maßnahme und die damit verbundenen Beeinträchtigungen für den Verkehr dauern voraussichtlich bis Ende August 2024 an. Das Regierungspräsidium Stuttgart wird in einer weiteren Pressemitteilung über das genaue Bauende informieren.

Das Land Baden-Württemberg investiert im Zuge der Maßnahme etwa 650.000 Euro in die Erhaltung der Infrastruktur.

Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter [www.verkehrsinfo-bw.de](http://www.verkehrsinfo-bw.de) abrufen. VerkehrsInfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) - Infos unter: [www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo\\_app](http://www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app).

Kategorie:

[Abteilung 4 Bauwerke Straßenbau](#)